

Erledigt

Vom Macbook zum Hackintosh

Beitrag von „nvrnr“ vom 5. Februar 2016, 14:04

Hallo zusammen,

da ich neben meinem rMBP 13 gerne wieder einen Desktop-Rechner haben möchte, ist das Thema Hackintosh gerade sehr interessant für mich.

Vom Einsatzzweck her möchte ich OSX und Win7 auf zwei getrennten Festplatten betreiben. OSX als Hauptsystem und zusätzlich für leichte Videobearbeitung mit FCPX. Mit Windows möchte ich vor allem spielen, jedoch nichts extrem aufwändiges (Dota 2, Rainbow Six).

Nun zum Thema Hardware. Ich habe die letzten Wochen ein wenig recherchiert und bin letztendlich bei folgenden Komponenten gelandet:

- Gigabyte H97-D3H
- Intel i5-4590
- GTX 750 Ti mit 2GB (ist hier die Marke von Bedeutung?)
- Crucial Ballistix Sport 8GB
- Samsung 850 EVO 250GB (für OSX)
- WD Blue 1TB (für Windows)
- be quiet System Power 7 300W Netzteil
- Gehäuse hab ich noch ein Noname rumstehen
- Snow Leopard DVD

Zunächst hätte ich gerne eine allgemeine Einschätzung zu den Komponenten. Ich möchte so viel out-of-the-box Kompatibilität wie möglich haben, um das System mit so wenig Anpassungen wie möglich zum Laufen zu bringen. Falls hier jemand bei meinen Komponenten in der Hinsicht noch Verbesserungspotential sieht, wäre ich sehr dankbar.

Zusätzlich nehme ich natürlich gerne auch Vorschläge an, falls meine ausgesuchten Komponenten nicht so gut harmonieren oder es bessere Alternativen gibt.

Noch eine Frage zum Schluss: Ich lese immer wieder von Problemen mit dem Sleep Modus. Ist dies auch bei meinem System der Fall, da ich den Ruhezustand am Macbook super finde?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 5. Februar 2016, 14:28

Moin erstmal, herzliches Willkommen im Forum!



Ich möchte Dir zu einem Z-Board raten. Da ist der BIOS-Ram-Stein doppelt so groß wie bei den H-Boards, und nur so lässt sich der Rechner problemlos mit einem angepassten Ozmosis-BIOS bestücken. Die Euro sind da gut angelegt.

Mit H97 macht nur eine [Installation mit Clover](#) Sinn!

Und bei der 750i-Karte: sie sollte nur **nicht von ASUS** sein, sonst müsste es gehen. Sind aber die 300W nicht etwas wenig? Ich bin nie unter 400, die Trafos laufen dann nicht so weit in ihrem oberen Bereich.. Obwohl: Ist ja sparsam das ganze Teil..

Beitrag von „nvrnr“ vom 5. Februar 2016, 17:43

Danke schonmal für die schnelle Antwort und den Tipp mit dem Z97 Board, das werde ich auf jeden Fall nehmen. Beim Netzteil werde ich wohl auch ne Nummer größer nehmen.

Wie sieht es denn mit dem Sleep aus, funktioniert das ohne Probleme?

EDIT: Funktioniert der Sound am Mainboard eigentlich von Anfang an oder muss man da auch was modifizieren?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 5. Februar 2016, 19:17

Der Sound sollte einen Realtek® ALC889 oder besser noch ALC1150 Codec enthalten, dann ist das über Ozmosis integriert, bei Netzwerk ist der Atheros Killer E2201 LAN Chip aktuell und wird meist zusätzlich installiert..

Dann siehst Du hier mal nach, welches Board an welcher Stelle Probleme bereitet. Und wirst

gut vorbereitet in Dein Hackintosh-Projekt starten können!

Beitrag von „Kazuya91“ vom 6. Februar 2016, 11:43

Wenn du wie MacGrummel schon gesagt hat, ein Z-Board nimmst und ein Netzteil mit etwas mehr Power, dann hast du auch meinen Segen. Gute Zusammenstellung!

Beitrag von „nvrnr“ vom 6. Februar 2016, 17:23

Ich habe meine Konfiguration jetzt nochmal wie folgt angepasst:

- Gigabyte Z97-D3H
- Intel i5-4590
- EVGA GTX 750 Ti
- Crucial Ballistix Sport 8GB
- Samsung 850 EVO 250GB
- WD Blue 1TB
- Fractal Design 2300 (ich werde jetzt doch ein neues Gehäuse nehmen)
- be quiet! System Power 8 - 500W

Damit sollte nun alles klappen und preislich bewegt es sich auch in einer akzeptablen Region



Beitrag von „derHackfan“ vom 6. Februar 2016, 18:57

Noch mal ein Herzlich Willkommen im Forum!



Das schaut doch jetzt ganz gut aus mit deiner Konfiguration und zu verbessern gibt es immer etwas.

Ich würde zum Beispiel ein Netzteil mit Kabel Management nehmen, das ist aber immer Geschmacksache.

Kannst du ja noch zur Diskussion stehe lassen.

Beitrag von „nvrnr“ vom 11. Februar 2016, 09:21

Kurzes Update: Ich habe gestern alle Komponenten bestellt und kann dann hoffentlich am Wochenende mit der Installation beginnen.

Wie oben erwähnt möchte ich auf eine zweite HDD Windows installieren. Ist dies mit Ozmosis ohne weiteres möglich? Im Internet habe ich immer wieder gelesen, dass Clover für den Dual Boot mit Windows besser geeignet sei und es mit Ozmosis nicht so gut gehe. Kann mir hier jemand nähere Infos geben? Ich würde wirklich gerne Ozmosis verwenden und damit OSX und Windows booten.

Beitrag von „Granten“ vom 11. Februar 2016, 09:33

das problem bei ozmosis ist, das es gerne die bootreihenfolge vom mainboard übergeht. man kann entweder in isx das startvolume auswählen, oder so wie ich, mit hotplug slots arbeiten und immer nur die im moment benötigte ssd/hdd eingesteckt lassen. vielleicht gibt es da inzwischen auch bessere möglichkeiten...

ich selbst bin vor ein paar tagen von oz auf clover umgestiegen. beides hat seine vor und nachteile. der größte vorteil für mich ist bei clover, das alle kext nach einem osx update noch funktionieren und man nicht lästig jedes mal alle neu einrichten muss 😊

Beitrag von „Nightflyer“ vom 11. Februar 2016, 09:36



Auch erstmal

Gute Zusammenstellung, wird ohne Probleme zu realisieren sein 👍

Beitrag von „nvrnr“ vom 11. Februar 2016, 09:38

Ok, danke für die schnelle Info. Ich glaube, dass ich dann doch lieber Clover einsetze, da Dual Boot für mich sehr wichtig ist.

Gibt es hier im Forum eine gute Einsteiger-Anleitung, um OSX El Capitan mit Clover zu installieren?

Beitrag von „Granten“ vom 11. Februar 2016, 09:45

im moment gibt es meines wissens keine aktuelle anleitung die man universell einem anfänger geben kann. ich könnte dir für den anfang die folgenden zwei zum einlesen empfehlen:

[Anleitung El Capitan + Clover i5 4690 Z97x UD3H BK GTX 970](#)

[Installationsanleitung für OS-X 10-11 DP1 \(EL Capitan\) mit Ozmosis oder Clover \(Aktuell kein Chamelon oder Chimera support\).](#)

wenn du nicht weiter kommst können wir dir hier bestimmt weiter helfen 👍

Beitrag von „tidow“ vom 11. Februar 2016, 09:47

ja Grüß dich , ich bin da auch bei [Granten](#). Mit Glover kannst Du besser Deine Win Platte aussuchen und betreiben.

Beitrag von „nvrnr“ vom 11. Februar 2016, 16:16

Ich habe jetzt mal meinen USB Stick mit Clover vorbereitet. Jedoch bin ich mir beim Clover Configurator nicht 100% sicher, ob das alles so passt. Im Anhang hab ich ein paar Screenshots von allen meinen Einstellungen. Kann da ein erfahrener User mal drüberschauen, ob das alles so passt?

Bei den folgenden Punkten hab ich spezielle Fragen:

- kann ich bei Boot nv_disable=1 weglassen, solange ich meine GTX 750 Ti noch nicht eingebaut habe? Muss ich das irgendwann aktivieren, um die Karte zu installieren?
 - reicht es bei Graphic aus nur Inject Intel zu wählen?
-

Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Februar 2016, 16:51

Kommt nun immer noch das o.g board zum Einsatz?

Beitrag von „nvrnr“ vom 11. Februar 2016, 17:36

Ja, ich werde das Gigabyte Z97-D3H verwenden.

Beitrag von „derHackfan“ vom 11. Februar 2016, 17:53

Jetzt wo der Thread schon recht lang geworden ist, macht es keinen Spaß mehr nach oben zu

scrollen, könntest du bitte deine technischen Daten im Benutzerprofil eintragen?

Beitrag von „crusadegt“ vom 11. Februar 2016, 18:39

der csractivconfig wert ist falsch... da kommt 0x67 rein 😊

Beitrag von „nvrnr“ vom 12. Februar 2016, 18:38

Heute kamen alle meine Komponenten bis auf die Grafikkarte. Also hab ich mich mal dran gemacht, OSX El Capitan zu installieren. Ich bin auch bis zum Ende der Installation gekommen. Der PC hat neugestartet, aber dann war nach dem Drücken von F12 mein UEFI USB Stick nicht mehr zur Auswahl vorhanden (siehe Anhang). Dazu habe ich jetzt einen mysteriösen Eintrag "Mac OS X", der nichtmal verschwindet, wenn ich alle Festplatten und den USB-Stick entferne. Weiß jemand was das sein kann und wie ich jetzt weiterkomme?

EDIT: Ich habe jetzt über Q-Flash das BIOS neu aufgespielt und kann somit wieder den UEFI USB sehen. Ich bin jetzt dabei, die ganze Installation nochmal von vorne zu machen.

Eine komische Sache bleibt jedoch: Auf einmal funktioniert die Bildschirmausgabe nur noch über VGA und nicht wie vorhin über HDMI. Kann es sein, dass da etwas schiefgelaufen ist?

Beitrag von „Granten“ vom 13. Februar 2016, 13:00

versuch einfach mal die default Einstellungen um bios zu laden. das solltest du am besten vor und nach dem flashen machen 😊